

Calibre Mining: Explorationsbohrergebnisse aus der Mine Pan

08.03.2022 | [IRW-Press](#)

Erste Bohrergebnisse zeigen Ressourcenerweiterung und Potenzial für höhere Gehalte

Vancouver, 8. März 2022 - [Calibre Mining Corp.](#) (TSX: CXB; OTCQX: CXBMF) (das Unternehmen oder Calibre) freut sich, die Analyseergebnisse des laufenden Bohrprogramms zur Ressourcenumwandlung und -erweiterung in der neu erworbenen, zu 100 % unternehmenseigenen Mine Pan (Pan) im White Pine County, Nevada, bekannt zu geben. Zahlreiche Ergebnisse, die im Folgenden beschrieben werden, weisen auf das Potenzial für eine Ressourcenerweiterung hin, wobei der Schwerpunkt auf der Umwandlung bekannter Mineralisierungszonen liegt. Bei den gemeldeten Ergebnissen handelt es sich um die erste Charge aus dem Bohrprogramm im vierten Quartal 2021. Im Laufe des Jahres 2022 wird Calibre ein zusätzliches 50.000 Meter umfassendes Bohrprogramm mit mehreren Bohrgeräten vorantreiben, das derzeit in Nevada mit fünf Bohrgeräten durchgeführt wird.

Zu den Highlights des Pan-Bohrprogramms zählen:

- Die Bohrungen konzentrierten sich auf neue Mineralisierungszonen und die Erweiterung bekannter Zonen mit vermuteter Mineralisierung,
- 1,02 g/t Au über 50,3 Meter in Bohrung PR21-045, 0,83 g/t Au über 34,0 Meter in Bohrung PCM21-001;
- 0,47 g/t Au über 45,7 Meter in Bohrung PR21-044, 0,44 g/t Au über 44,2 Meter in Bohrung PR21-002;
- 0,46 g/t Au über 56,4 Meter und 0,40 g/t Au über 62,5 Meter in Bohrung PR21-001;
- 0,58 g/t Au über 41,2 Meter und 0,68 g/t Au über 24,4 Meter in Bohrung PR21-022;
- 0,40 g/t Au über 30,5 Meter und 0,42 g/t Au über 16,8 Meter in Bohrloch PR21-021;
- 0,65 g/t Au über 9,1 Meter in Bohrung PR21-017, 0,59 g/t Au über 13,7 Meter in Bohrung PR21-048; und
- 0,48 g/t Au über 45,7 Meter in Bohrung PR21-044, 0,55 g/t Au über 16,8 Meter in Bohrung PR21-056

Anmerkung: Alle Bohrungen wurden in einem Winkel von -45 bis -90 Grad mit einem Azimut niedergebracht, der konzipiert wurde, die anvisierten Strukturen so senkrecht wie möglich zu durchteufen. Einige Bohrungen und Abschnitte, über die hier berichtet wird, durchteufen die Mineralisierung nicht im rechten Winkel und stellen keine exakten wahren Mächtigkeiten dar.

Darren Hall, President und Chief Executive Officer von Calibre, sagte: Diese ersten Ergebnisse zeigen, dass mehrere Ziele, die zuvor vom Explorationsteam in Nevada identifiziert wurden, das Potenzial haben, die Gesamtressource Pan zu erweitern und die Lebensdauer der Mine zu verlängern. Calibres Bohrprogramm 2022 wird die Umwandlung und Erweiterung von Ressourcen in der Nähe der Mine weiter vorantreiben und neue Ziele überprüfen, die innerhalb des Explorationskonzessionsgebiets Pan noch nicht abgebohrt wurden.

Das Team in Nevada hat lobenswerte Arbeit geleistet, um Pan als zuverlässigen Produzenten zu etablieren und einen operativen Cashflow zu generieren, der umsichtig in das Unternehmen reinvestiert wurde. Obwohl es noch früh ist, sehen wir bereits die Vorteile unseres 50.000 Meter umfassenden Explorations- und Ressourcenerweiterungsbohrprogramms mit mehreren Bohrgeräten, das uns wertvolle neue Informationen zur Optimierung des Produktionsprofils der Mine Pan liefern wird. Angesichts der starken Bilanz von Calibre und der konsolidierten Produktionsprognose von 220.000 bis 235.000 Unzen Gold wird das Unternehmen einen beträchtlichen operativen Cashflow generieren, der das Kapital für Reinvestitionen und die Erschließung des ultimativen Potenzials bei Pan bereitstellt.

Tom Gallo, Senior Vice President, Growth von Calibre, sagte: Die ersten Bohrungen bei Pan konzentrieren sich auf vorrangige Wachstumsziele, die an bekannte Ressourcen angrenzen. Wir sind ermutigt durch die ersten Ergebnisse bei Pegasus und in anderen Gebieten in der Nähe der bereits berichteten Mineralressourcen und wir sind der Ansicht, dass eine Erweiterung dieser Gebiete vorteilhaft ist. Wir sind

begeistert, die Bohrungen zur Erweiterung der Ressourcen fortzusetzen und unser Programm zur Überprüfung neuer Ziele im 43 km² großen Konzessionsgebiet Pan zu beschleunigen.

Ziele in der Mine Pan (siehe Karte mit den Bohrergebnissen hier)

Die ersten Bohrungen konzentrierten sich in der Nähe der Mine im Streichen der Branham Fault Zone (BFZ, Verwerfungszone). Die Bohrungen innerhalb des Ziels Pegasus (Pegasus), das sich am nordöstlichen Rand des in Betrieb befindlichen Tagebaus South Pan befindet, wurden niedergebracht um die zuvor als vermutet klassifizierten Ressourcen zu erweitern und umzuwandeln. Drei Bohrungen, PR21-001 (0,46 g/t Au über 56,4 Meter und 0,40 g/t Au über 62,5 Meter), PR21-002 (0,44 g/t Au über 44,2 Meter) und PR21-045 (1,02 g/t Au über 50,3 Meter), zeigen eine Mineralisierung, die sich in nordöstlicher Richtung fortsetzt und eine Erweiterung der Ressourcen erwarten lässt. Stratigrafisch kontrollierte Zonen wie Pegasus werden an der Peripherie der Branham Fault Zone (BFZ) anvisiert, die in der Vergangenheit die primäre Kontrolle für die erhaltige Mineralisierung bei Pan darstellte. Pegasus repräsentiert mächtige Goldabschnitte, die sich entlang des günstigen Wirtsgesteinshorizonts fortsetzen, der nach Nordosten offen ist. Innerhalb von Pegasus zeigen die Bohrungen PR21-021 (0,40 g/t Au über 30,5 Meter und 0,42 g/t Au über 16,8 Meter) und PR21-022 (0,58 g/t Au über 41,2 Meter und 0,68 g/t Au über 24,4 Meter) ebenfalls mächtige Goldabschnitte, die sich in Fallrichtung erstrecken. Viele der in dieser Pressemitteilung beschriebenen Bohrungen deuten auf ein Erweiterungs- oder Verbesserungspotenzial der modellierten Ressource hin (siehe aktualisierter technischer Bericht vom 8. September 2021, Updated Technical Report, dated September 8, 2021). Die Kontinuität von Pegasus könnte zu bedeutenden Erweiterungen der Ressourcen in diesem Gebiet führen.

Weitere Highlights des Bohrprogramms sind:

- Bohrung PR21-017: 0,65 g/t Au über 9,14 Meter deutet darauf hin, dass sich eine oberflächennahe Mineralisierung nach Süden und Osten erstrecken könnte, und erweitert sowie verbessert die Mineralisierung, die in historischen Bohrungen angetroffen wurde (siehe Updated Technical Report, dated September 8, 2021, aktualisierter technischer Bericht vom 8. September 2021) und erweitert einen Block mit vermuteter Mineralisierung;
- Bohrung PR21-056: 0,55 g/t Au über 16,8 Meter, einschließlich 1,17 g/t Au über 3,1 Meter, repräsentiert eine mächtigere und höhergradige Mineralisierung westlich der BFZ, die, wie oben beschrieben, die primäre Kontrollstruktur der Mineralisierung bei Pan war;
- Bohrung PR21-048: 0,36 g/t über 15,2 Meter und 0,60 g/t über 13,7 Meter zeigen eine Zone mit größerer Mächtigkeit im Vergleich zum jüngsten Ressourcenmodell in dieser Zielzone;
- Bohrung PR21-045: 1,02 g/t über 50,29 Meter repräsentiert die Erweiterung der Ressource, da sie innerhalb des Ziels Pegasus liegt; und
- Die Bohrungen PR21-027 und PR21-025 im Gebiet Black Stallion bestätigen eine oberflächennahe Oxidmineralisierung mit dem Potenzial zur Erweiterung dieses Satellitentagebaus. Die beiden Bohrungen lieferten 1,08 g/t (PR21-027) über 4,56 Meter und 0,41 g/t (PR21-025) über 9,1 Meter, wobei alle Abschnitte innerhalb von 30 Metern unter der Oberfläche liegen.

Überblick über die Goldmine Pan und ihre Möglichkeiten

Bei der Mine Pan handelt es sich um eine Tagebaumine des Carlin-Typs mit Haufenlaugung, die sich im östlichen Zentralnevada, etwa 28 km südöstlich der Stadt Eureka, auf dem produktiven Goldtrend Battle Mountain - Eureka befindet. Pan wurde nach der Wiederaufnahme des Betriebs im September 2017 reibungslos hochgefahren und kann eine Erfolgsbilanz bei der Erneuerung von Reserven und Ressourcen vorweisen. Die Goldproduktion ist seit 2017 Jahr für Jahr gestiegen und erreichte im Jahr 2021 45.397 Unzen. Im Jahr 2022 wird Calibre bei Pan ein Bohrprogramm mit mehreren Bohrgeräten und einer Länge von 50.000 Metern zur Ressourcenerweiterung und -umwandlung vorantreiben.

Link 1 - Figures (Abbildungen):

https://www.calibremining.com/site/assets/files/7000/20220307_pan_exploration_news_release_figures.pdf

Link 2 - Drilling Tables (Bohrtabellen):

https://www.calibremining.com/site/assets/files/7000/20220307_calibre_mining_pan_drill_results_table.pdf

Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle

Calibre Mining unterhält für alle seine Explorationsprojekte ein Qualitätssicherungs-/Qualitätskontrollprogramm (QA/QC), das die besten Praktiken der Branche anwendet. Zu den Schlüsselementen des QA/QC-Programms gehört das Einbringen von Analysestandards, Blindproben und Duplikaten in den Probenstrom, um sicherzustellen, dass die Ergebnisse des Analyselabors innerhalb der vorgegebenen Leistungsstufen liegen. Vermessungen in den Bohrlöchern hinsichtlich Abweichungen werden von International Directional Services unter Verwendung eines Gyroskops zur Oberflächenaufzeichnung und von geschulten Bohrmaßnahmen, die ein von REFLEX geliefertes, nordsuchende Gyroskop bedienen, durchgeführt. Die RC-Bohrungen wurden von Boart Longyear aus Salt Lake City, Utah, und Alford Drilling aus Elko, Nevada, niedergebracht. Die Analysen wurden von ALS, Reno, durchgeführt. 30-Gramm-Einwaagen wurden mittels Brandprobe und anschließendem AAS-Verfahren analysiert. Eine zusätzliche Analyse mittels Zyanidlaugung wurde ebenfalls durchgeführt. ALS ist nach ISO/IEC 17025:2017 zertifiziert.

Qualifizierte Person

Die wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden von Paul Noland (AIPG CPG-11293), dem Vice President, Exploration, Nevada von Calibre Mining und gemäß National Instrument eine qualifizierte Person, genehmigt.

Über Calibre Mining Corp.

[Calibre Mining](#) ist ein an der kanadischen Börse notierter, auf Nord- und Südamerika fokussierter, wachsender mittelgroßer Goldproduzent mit einer starken Pipeline an Entwicklungs- und Explorationsmöglichkeiten in Nevada und Washington in den USA sowie in Nicaragua. Calibre konzentriert sich darauf, durch einen nachhaltigen Wert für die Aktionäre, die lokalen Gemeinden und alle Stakeholder durch verantwortungsvolle Betriebe und einen disziplinierten Wachstumsansatz zu schaffen. Mit einer starken Bilanz, keiner Verschuldung, einem bewährten Managementteam, einem starken operativen Cashflow, wertsteigernden Entwicklungsprojekten und bezirksgroßen Explorationsmöglichkeiten wird Calibre einen erheblichen Wert freisetzen.

Im Namen des Board of Directors

"Darren Hall"

Darren Hall, President and Chief Executive Officer

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Ryan King, Senior Vice President, Corporate Development & IR
Tel: (604) 628-1012
E-Mail: calibre@calibremining.com
Website: www.calibremining.com

In Europe:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Vorsichtshinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Informationen: Diese Pressemitteilung enthält bestimmte "zukunftsgerichtete Informationen" und "zukunftsgerichtete Aussagen" (zusammenfassend "zukunftsgerichtete Aussagen") im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze. Alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, die sich auf Ereignisse oder Entwicklungen beziehen, die wir in der Zukunft erwarten, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, bei denen es sich nicht um historische Fakten handelt und die durch Wörter wie "erwarten", "planen", "antizipieren", "projizieren", "anvisieren", "potenziell", "zeitlich planen", "prognostizieren", "budgetieren", "schätzen", "beabsichtigen" oder "glauben" und ähnliche Ausdrücke oder deren negative Konnotationen gekennzeichnet sind, oder dass Ereignisse oder Bedingungen eintreten "werden", "würden", "können", "sollten" oder "dürften". Zu den zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung zählen unter anderem: die Erwartungen des Unternehmens in Bezug auf zukünftige höhere Gehalte im Abbau- und

Aufbereitungsmaterial; Aussagen in Bezug auf die vorrangigen Ressourcenerweiterungsmöglichkeiten des Unternehmens im Jahr 2022; die Metallpreis- und Cut-off-Gehaltsannahmen des Unternehmens; die Pläne des Unternehmens für die Mine Pan im Jahr 2022, einschließlich der Produktion und Exploration sowie deren Beitrag zum Produktionswachstum. Zukunftserichtete Aussagen beinhalten zwangsläufig Annahmen, Risiken und Ungewissheiten, von denen einige außerhalb der Kontrolle von Calibre liegen. Eine Auflistung der Risikofaktoren, die für das Unternehmen gelten, finden Sie in Calibres Jahresinformationsblatt (AIF) für das am 31. Dezember 2020 endende Jahr sowie in der Management Discussion and Analysis (MD&A) für das am 31. Dezember 2021 endende Jahr, die alle auf dem SEDAR-Profil des Unternehmens unter www.sedar.com verfügbar sind. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit der Faktoren, die die zukunftsgerichteten Aussagen von Calibre beeinflussen können.

Die zukunftsgerichteten Aussagen von Calibre basieren auf den geltenden Annahmen und Faktoren, die das Management zum Zeitpunkt dieses Dokuments für angemessen hält, und zwar auf der Grundlage der Informationen, die dem Management zu diesem Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Solche Annahmen beinhalten, sind jedoch nicht darauf beschränkt, dass das Unternehmen in der Lage sein wird, Material mit höheren Gehalte abzubauen und aufzubereiten und die Produktionskosten in Zukunft relativ konstant zu halten; dass es keinen Anstieg der Produktionskosten infolge von Problemen in der Lieferkette oder anhaltenden COVID-19-Beschränkungen geben wird; dass es keinen nachteiligen Rückgang des Metallpreises oder des Cut-off-Gehalts in den Konzessionsgebieten des Unternehmens in Nevada geben wird. Calibre übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, falls sich die Umstände oder die Überzeugungen, Erwartungen oder Meinungen des Managements ändern sollten, es sei denn, dies wird von den geltenden Wertpapiergesetzen verlangt. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen als zutreffend erweisen, und die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften können erheblich von jenen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden. Dementsprechend sollte kein übermäßiges Vertrauen in zukunftsgerichtete Aussagen gesetzt werden.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/81365--Calibre-Mining--Explorationsbohrergebnisse-aus-der-Mine-Pan.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).